

Westfalen Bus/ Busverkehr Ostwestfalen: „Auftaktangebot“ vollkommen unzureichend

Die EVG fordert in der Einkommensrunde 2016 eine angemessene Einkommenserhöhung von 5 Prozent für ihre Mitglieder der Westfalen Bus GmbH (WB) und der Busverkehr Ostwestfalen GmbH (BVO). Die Geschäftsführung unterbreitete in der zweiten Verhandlung ein erstes Angebot und erklärte, mit diesem Angebot seien die „Grenzen“ erreicht.

Das Angebot der Geschäftsführung:

Variante 1:

Einmalzahlung in Höhe von 240 Euro für den Zeitraum 01.10.bis31.12.2016. Ab dem 01.01.2017 eine Tabellenentgelterhöhung um 40 Euro und ab 01.01.2018 eine weitere Erhöhung um 40 Euro. Laufzeit 24 Monate.

Variante 2:

Einmalzahlung in Höhe von 240 Euro für den Zeitraum 01.10.bis31.12.2016. Ab dem 01.01.2017 eine Tabellenentgelterhöhung um 70 Euro. Laufzeit 24 Monate.

Dieses Angebot ist für uns völlig unzureichend. Die EVG hat die Verhandlungen unterbrochen. Wir erwarten zur nächsten Verhandlungsrunde am 31. Oktober 2016 ein deutlich verbessertes Angebot des Arbeitgebers.

Downloads



Aushang

(PDF, 56.49 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/16-10-26_WB-BVO__EKR_2016_-

Auftaktangebot_vollkommen_unzureichend.pdf)

